

Hilda Bergmann (1878-1947)

Ostermorgen

Föhnsturm sprang heute Nacht die Wälder an,
ein schwarzer Wolf mit heißen Raubtiernüstern.

O wie sich da der Bäume heimlich Flüstern
in Heulen wandelte, wenn der Orkan

5 die Wipfel splitterte, die Äste brach
und dann entschwindend noch mit rauer Kehle
und aus der Tiefe seiner Sturmwindseele
der Erde seinen Frühlingssegen sprach

10 Doch diesen Morgen ist der Himmelsplan
mit weißen Wolken blütenart besponnen,
ein Meer von Blau und Güte brandet an
und taucht die Welt in Auferstehungswonnen.

15 So hat doch in der Nacht der wilde Geist
dem Ostertag die Wege nur bereitet
und, wenn der Frühling durch die Felder schreitet,
sei auch der Sturm gepriesen, der ihn weist.

(107 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/zuendlic/chap003.html>